

Medien, Mädchen und die Macht der Bilder

BAYERISCHES KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL vom 21.-24. Juni in der Kulturfabrik Roth

Das Selbstverständnis von Mädchen und jungen Frauen nicht nur vor, sondern hinter der Kamera, belegt erneut das BAYERISCHE KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL. Es zeigt vom 21. bis 24. Juni in der Kulturfabrik Roth starke Werke von jungen Film-Expertinnen.

Liebenswertes und Witziges im Kinderprogramm

Im Kinderprogramm hat es Paula Herbert mit dem siebenminütigen Dokumentarfilm „**Meine Hühner**“ ins Finale des Wettbewerbs geschafft. Dass ihre Hühner mehr sind als Eier- und Fleischproduzentinnen, präsentiert sie im Porträt über die lebenswerten Gartenbewohnerinnen. In „**Gemeinsam sind wir stark**“ der Holzland Filmstudios geht es um drei Mädchen, die Hand in Hand das Unmögliche schaffen und einen Film innerhalb eines engen Zeitbudgets realisieren. Auch im Miteinander beweisen junge Nachwuchsfilmern_innen, dass die Quotenfrage nicht nur leicht umzusetzen ist, sondern sogar jede Menge Spaß machen kann: Mit „**Schlank – Spektakuläre Abnehm Tipps**“ trainiert das Team die Lachmuskeln des Publikums.

Ernste Momente junger Frauen im Jugendprogramm

Marie und Anna Zrenner erzählen in „**Fremde Blumen**“ mittels intensiver Schwarzweißbilder den grauen Alltag eines geflüchteten jungen Mannes und einer älteren blinden Frau. Flucht und Behinderung, Angst und Hoffnung, Einsamkeit und Interaktion – all diese Aspekte nehmen die beiden Filmemacherinnen sensibel und beeindruckend auf. Und im international vielbeachteten 30-Minüter „**In Our Country**“ schildern Louisa Wagener und Saskia Hahn die Schwierigkeiten des 19-jährigen Teklebrhan, im dörflichen bayerischen Fußballverein Fuß zu fassen. Ohne in Stereotype zu verfallen, greift der Film die alltäglichen Fragen und Herausforderungen junger Geflüchteter auf. Ein weiteres Werk, das im Finale des BKJFF steht und bereits international Aufmerksamkeit erregte, ist „**Pan**“ von der 25-jährigen Anna Roller, die seit 2014 an der Hochschule für Film und Fernsehen in München Spielfilmregie studiert. In ihrem Kurzfilm zeichnet die Regisseurin die Welt einer jungen Frau, die vom Gott des Waldes in den Bann gezogen wird und in rauschhaften Bildern ihrer Intuition und ihren Träumen nachspürt.

Filme selber drehen, Vorurteile abbauen, die Macht der Bilder entschlüsseln: Das Programm des BAYERISCHEN KINDER & JUGEND FILMFESTIVALs macht erneut deutlich, dass junge Menschen souverän und kompetent mit Medien umgehen, faszinierende und ergreifende Plots entwickeln und in unterschiedlichen Formaten realisieren – und damit räumen sie gründlich mit Klischees und Diskriminierungen auf.

Bei der **Preisverleihung** am 24. Juni werden die mit jeweils 500 EUR dotierten Preise der Jury in fünf Alterskategorien sowie der Kategorie „Medienhochschule/Junge Professionelle“ ebenso wie der Sonderpreis zum Thema „Heimat“ und der Publikumspreis vergeben werden.

Filmprogramm, After Screen Party und Preisverleihung sind für alle Interessierten offen. **Tickets** für das Festival gibt's in der Kulturfabrik Roth. Sie kosten 8 Euro für das gesamte Jugendprogramm von Freitag bis Samstag sowie für die Preisverleihung am Sonntag und 2 Euro für das Kinderprogramm am Donnerstag und Freitag.



Programm

www.bkjff.de

Presseinformationen

www.jufinale.de/bayern/presse

Pressekontakt, Kontakt zu Filmgruppen und Bildmaterial

Cornelia Freund

tel 089 514 58 20 _ mobil 0151 276 277 20 _ freund.cornelia@bjr.de

Das BAYERISCHE KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL ist eine Veranstaltung des JFF – Institut für Medienpädagogik und des Bayerischen Jugendrings (BJR). Das Festival 2018 findet in Zusammenarbeit mit dem Bezirksjugendring Mittelfranken sowie dem Kreisjugendring Roth statt. Unterstützer des Festivals sind das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, die sieben bayerischen Bezirke, vertreten durch den Bezirk Mittelfranken, die Bayerische Landeszentrale für neue Medien, Stadt Roth, Landkreis Roth sowie Sparkassen-PS-Sparen und Gewinnen.